Verfügbare Druckausgaben

Hauptband 2011

Ergänzungsband 2016

E-Book 2018

Leitbegriffe der Gesundheitsförderung und Prävention

Glossar zu Konzepten, Strategien und Methoden in der Gesundheitsförderung

Im Glossar werden 118 zentrale Begriffe zum Thema Gesundheitsförderung definiert und erläutert. Die redaktionelle Bearbeitung wurde Ende 2010 zunächst abgeschlossen. 2015/16 wurden die meisten Begriffe aktualisiert und überarbeitet.

Seit Juli 2018 steht ein E-Book zum kostenlosen Download bereit, das alle Stichworte enthält, die bis zu diesem Datum erstellt wurden.

Gerade im Handlungsfeld Gesundheitsförderung mit seinem interdisziplinären Bezug ist eine Einigung auf gemeinsame Begrifflichkeiten besonders wichtig. Das Glossar leistet einen Beitrag, Konzepte und Begrifflichkeiten in der Gesundheitsförderung im deutschsprachigen Raum zu systematisieren und übersichtlicher zu machen. Eine englische Übersetzung ausgewählter Stichwörter ist verfügbar.

Das Glossar soll interessierten Neu- oder Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern erste Orientierungsmöglichkeiten und Anregungen zur Vertiefung bieten. Es wendet sich auch an langjährig engagierte und erfahrene Praktikerinnen und Praktiker, die auf neue Anregungen durch die Konzepte, Modelle und Strategien der Gesundheitsförderung hoffen bzw. ihren eigenen Planungs-, Projekt- oder Forschungsalltag auf Verbesserungsmöglichkeiten überprüfen möchten. Nicht zuletzt bietet das Glossar Lehrenden und Studierenden im Rahmen von Aus-, Fort- und Weiterbildung Handreichungen und Orientierung.

Thematische Schwerpunkte des Glossars

Die Auswahl von Begriffen, Konzeptionen und Erklärungsmodellen orientiert sich an thematischen Schwerpunkten, die den Stand der programmatischen Entwicklung in der Gesundheitsförderung von ihren Ursprüngen Anfang der 1980er Jahre bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt widerspiegeln sollen. Dazu wurden **fünf Begriffsfamilien** gebildet, denen jedes Stichwort zugeordnet werden kann - mit zum Teil durchaus beabsichtigt möglichen Mehrfachzuordnungen:

- Grundlagen, Grundbegriffe, Strategien und Handlungsfelder der Gesundheitsförderung
- Konzeptionelle und programmatische Vorläufer, Teilbereiche der Gesundheitsförderung sowie "Abgrenzungsbegriffe"
- Wissenschaftliche Perspektiven und Erklärungsmodelle für Gesundheit und Krankheit
- Theorien und Modelle zur Erklärung von präventiven und gesundheitsfördernden Veränderungen

- Weitere wichtige Bezugsdisziplinen, Konzepte, Handlungsstrategien und wissenschaftliche Grundbegriffe

→ mehr

Stöbern!

Der folgende Leitbegriff wurde nur zufällig ausgewählt!

Erklärungs- und Veränderungsmodelle III: Kommunikation, Diffusion, Marketing und Interessenvertretung

Annette C. Seibt, Peter Franzkowiak

Die Leitbegriffe "Erklärungs- und Veränderungsmodelle I +II" informieren über historische und aktuelle - ursprünglich primär der Psychologie zuzuordnende - Modelle und Theorien. Diese werden v.a. in der Krankheitsprävention genutzt, um Gesundheits- und Risikoverhaltensweisen bei Individuen und Gruppen zu erklären und vorherzusagen (Modelle I) oder um die Stufen, Phasen und Schritte von Planungs- und Veränderungsprozessen zu ergründen und zu operationalisieren (Modelle II). Jedes Modell beschreibt aus seiner Perspektive, wie und unter welchen Bedingungen Einflussfaktoren des Gesundheitsverhaltens beim Individuum zusammenwirken und wie diese ein Zielkriterium beeinflussen (z. B. die Absicht, mit dem Rauchen aufzuhören, die Planung einer gezielten Ernährungsumstellung im Alltag, die Umsetzung der Schutzmotivation gegenüber sexuell übertragbaren Krankheiten in konsequentes persönliches Vorsorgehandeln).

→ mehr

Häufig ausgewählte Leitbegriffe

→ **Urban health / StadtGesundheit**

→ **Neurowissenschaften und Gesundheitsförderung**

→ **Erklärungs- und Veränderungsmodelle I: Einstellungs- und Verhaltensänderungen**

→ **Erklärungs- und Veränderungsmodelle II: Stufen und Phasen von Planungs- und Veränderungsprozessen**

→ **Erklärungs- und Veränderungsmodelle III: Kommunikation, Diffusion, Marketing und Interessenvertretung**